

## Energieeffizienz- und Klimaschutznetzwerk schließt Arbeit erfolgreich ab

**Berlin, 23.08.2023.** Das Energieeffizienz- und Klimaschutznetzwerk im Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie (GKV) hat seine Arbeit erfolgreich abgeschlossen. Damit endet die aktuelle Netzwerkperiode des 2020 gegründeten Netzwerks.

Insgesamt erreichten die am Energieeffizienz- und Klimaschutznetzwerk teilnehmenden Unternehmen eine Einsparung von 30.485 MWh pro Jahr bzw. 14.490 t CO<sub>2</sub> pro Jahr. Damit wurden die zu Beginn der Netzwerkperiode gesetzten Ziele des Netzwerks deutlich übererfüllt. Die teilnehmenden Fachexpertinnen und Fachexperten aus den Mitgliedsunternehmen nutzen die regelmäßigen Netzwerktreffen zum Wissenstransfer zu Themen der Energieeffizienz, des Klimaschutzes und zur Verbesserung der Nachhaltigkeit der Unternehmen.

Das Energieeffizienz- und Klimaschutznetzwerk im GKV ist Teil der Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutznetzwerke, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) sowie von 21 Verbänden und Organisationen der deutschen Wirtschaft getragen und von weiteren Kooperationspartnern unterstützt wird (<https://www.effizienznetzwerke.org>).

„Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen teilnehmenden Mitgliedsunternehmen für die engagierte Zusammenarbeit im Energieeffizienz- und Klimaschutznetzwerk. Die erreichten deutlichen Steigerungen der Energieeffizienz und der Beitrag zum Klimaschutz unterstreichen eindrucksvoll die laufende Transformation der Industrie“, so Dr. Oliver Möllenstädt, Hauptgeschäftsführer des Gesamtverbandes Kunststoffverarbeitende Industrie e.V. (GKV).

An dem Energieeffizienz- und Klimaschutznetzwerk im GKV nahmen folgende Unternehmen teil:

- A+C Plastic Kunststoff GmbH
- Berry Superfos Bremervörde Packaging GmbH
- DUO PLAST AG
- Georg Menshen GmbH & Co. KG
- GIZEH Verpackungen GmbH & Co. KG

### Die GKV-Trägerverbände:



- hünersdorff GmbH
- KISICO, Kirchner, Simon & Co. GmbH
- Loparex Germany & Co. KG
- POLIFILM EXTRUSION GmbH
- RKW SE
- RPC Verpackungen Kutenholz GmbH
- Wandel-Packaging Group

Die fachliche und organisatorische Begleitung des Netzwerks erfolgte durch die ÖKOTEC Energiemanagement GmbH Berlin. Eine Fortsetzung des Energie- und Klimaschutznetzwerks in der nun beginnenden neuen Netzwerkperiode ist geplant. Die Mitgliedsunternehmen der Trägerverbände des GKV sind zur Teilnahme aufgerufen.

Diese Pressemitteilung kann ab sofort im Pressebereich der Internetpräsenz [www.gkv.de](http://www.gkv.de) heruntergeladen werden.



Besuchen Sie unseren  
Pressebereich

**Pressekontakt:**

Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e.V. (GKV)  
Dr. Oliver Möllenstädt, Hauptgeschäftsführer  
Gertraudenstraße 20, 10178 Berlin  
Tel. (030) 3971 2230  
info@gkv.de  
www.gkv.de

**Der GKV ist die Spitzenorganisation der deutschen Kunststoff verarbeitenden Industrie.** Als Dachverband bündelt und vertritt er die gemeinsamen Interessen seiner Trägerverbände und agiert dabei als Sprachrohr gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Die Kunststoff verarbeitende Industrie ist mit einem Jahresumsatz von 78,9 Mrd. € und 326.608 Beschäftigten in 3.013 Betrieben einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige in Deutschland. Die vorwiegend mittelständisch geprägte Branche zeichnet sich durch hohe Innovationskraft und eine vielfältige Produktpalette aus. Kunststoffe werden zu Verpackungen, Baubedarfsartikeln, technischen Teilen, Halbzeugen, Konsumwaren und vielen anderen Produkten verarbeitet.